
Subject: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Gaby](#) on Mon, 07 Aug 2006 09:36:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einer der üblichen Verdächtigen für Haarausfall kann bei mir wohl endgültig ad acta gelegt werden. Meine wunderbar funktionierende Schilddrüse! Ich war am 14.07. beim Nuklearmediziner. Nicht bei irgendeinem, nein - bei einem aus der vielzitierten und berühmt-berüchtigten Ärzteliste, die hier immer mal wieder kursiert. Die These, das 80% der Frauen, denen man AGA diagnostiziert hat, in Wahrheit eine Schilddrüsenfunktionsstörung aufweisen, so wie ich es im alten Forum häufiger ungläubig las, kann man m.E. nach wirklich knicken! Ich glaube auch nicht, das es Sinn macht noch weitere Nuklearmediziner aufzusuchen und immer wieder auf's neue die vorhandenen Werte gegenzuchecken. Der Grund, warum ich fast ein Jahr dafür brauchte, um endlich zu einem Nuklearmediziner zu gehen um meine Schilddrüse untersuchen zu lassen, lag darin, das ich tatsächlich immer bezweifelt habe, das mein Haarausfall daher rührt. Gleichwohl saßen im Wartezimmer des Schilddrüsen-Doc`s gleich 3 Frauen mit offensichtlicher Haarproblematik, allerdings mit ganz anderem Lichtungsmuster als zum Beispiel bei mir.

Man möge mich aber doch bitte sofort eines besseren belehren, wenn die folgenden Blutwerte doch einen Anlass zur Sorge geben sollten. Da ich mich leider nicht besonders gut auskenne, wäre ich dankbar, wenn andere, die mehr Ahnung davon haben, mal drübersehen und, falls Auffälligkeiten vorhanden, mich dann auch darauf hinweisen könnten. Danke im Voraus.

Indikation: In letzter Zeit Rastlosigkeit, innere Unruhe, Schlafbeschwerden, Haarausfall und steigende Gewichtsabnahme.

Befund: Es wurden folgende Laborwerte bestimmt:

TSH basal: 2,2 mU/l (normal: 0,4-2,5)
fT3: 3,2 pg/ml (normal: 2,3 - 5,3)
fT4: 1,38 ng/dl (normal: 0,78 - 1,94)
TPO-AK: <30 U/ml (>60 U/ml patholog.).
TRAK: <0,01 IU/l (<1 IU/l normal, >1,5 IU/l patholog.).

Sonografie: Schilddrüsenvolumen 5 ml (Norm: Frauen <18, Männer <25). Normal große Schilddrüse mit unauffälliger und gleichmässiger Echostruktur. Keine Echoverarmung.

Schilddrüsenzintigrafie: Tc-Uptake=1,12% (normal 1,0 - 3,0% unter Suppression bis 1,7%). Homogenes Speichermuster ohne umschriebene Minder- oder Mehrbelegungen. Glatte Randkontur. Kein ektopisches Schilddrüsenengewebe. Der Technetium-Uptake ist normal.

Beurteilung: Normal große Schilddrüse mit normaler Echostruktur. Es besteht eine euthyreote Stoffwechsellage. Empfehlung: Eine Schilddrüsenherapie kann zzt. nicht empfohlen werden. Die von der Pat. geschilderten Beschwerden lassen sich nicht auf die Schilddrüse zurückführen.

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte

Posted by [Iras](#) on Mon, 07 Aug 2006 09:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby, erst einmal willkommen zurück. Ich hoffe, dass Du und Deine Lieben einen schönen Urlaub hattest.

Zu der SD fällt mir spontan folgendes ein:

5ml Gesamtvolumen finde ich schon recht mickrig. Ich habe ebenfalls nur noch 5ml, und bei mir wird dieser Wert als "stark verkleinert" definiert. Hierzu kann man wohl noch anführen, dass Du sicherlich sehr zierlich bist, was bei mir inzwischen nicht mehr der Fall ist.(1,63m, 70kg).

Der TSH wird inzwischen von einigen Ärzten ab einem Wert von 2 als Unterfunktion behandelt.

FT3 läge bei 30%, Ft4 bei 51%. Das könnte auch etwas mehr sein.

Antikörper fehlen bei seronegativer Hashimoto.

Ich glaube auch nicht, dass zwangsläufig jeder Haarausfall mit einer SD-Erkrankung einhergeht. Ich bin auch nicht für unnötige Panikmache. Ich habe Hashimoto, die SD ist gut eingestellt, zumindest sagen das meine Werte aus, und ich habe wieder heftigen Haarausfall (eben beim Waschen gute 800Stück).

Ich bin mit meiner Weisheit am Ende, ich kann mir selbst definitiv nicht helfen und ganz sicher auch niemand anderem.

Allerdings muss es ja auch nicht immer gleich eine AI-Erkrankung der SD sein. Vielleicht hast Du einfach nur eine dezent Unterfunktion?

Liebe Grüße von Iras

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte

Posted by [petra38](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:33:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo gaby,

auch von mir ein willkommen zurück und danke für die info mit details der fahrt , das war schon heftig.

nun weisst du ja, dass ich auch nicht der absolut beste wertedeuter bin und selbst meiner diagnose hinterhergerauscht bin, doch sehe ich auf antrieb, dass dein tsh doch recht hoch liegt, wenn auch noch in dem berühmten normbereich.

deine sd mit 5 ml doch sehr klein ist, wenn man bedenkt, dass 16 ml so die absolute mehrheit der frauen besitzt, wenn diese gesund ist.

ich halte auch panikmache für unnötig, doch lagen meine werte allesamt schlechter wie deine, die sd-größe hatte aber dafür sogar 7 ml. mir wollte ja auch keiner der ärzte eine erkrankung dieser bestätigen, bis auf hotze, durch den ich ja auch meine medikation bekomme, und durch die es mir in der tat auch um einiges besser geht.

ich weiss es nicht, möchte mir es auch nicht anmaßen, zu beurteilen, ob bei dir alles im grünen bereich ist, aber evtl. meldet sich hier noch einer, der mehr von der materie versteht. in jedem fall stell deinen text mal so wie er ist in hashiforum.

ganz lieben gruss
petra

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Gabi,

schaue mal bitte hier:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/3314/dc02336f7c591c1b_1c9488d9d169e8fc/

Meine SD Werte gleichen ziemlich stark deinen Werten. Ich war letzte Woche Montag bei einem anderen Arzt zur SD Untersuchung, Ergebnisse in 2 Wochen. Vermute aufgrund der Symptome bei mir eine UF. Aber lies die mal im Forum meinen Thread durch.

Grüße, Marcus

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Gaby](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:52:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Iras und Petra!

Vielen Dank für die Hinweise. 5 ml Gesamtvolumen ist also doch ziemlich bescheiden? Hmm. Okay - werde mich mal drüben im Hashi-Forum vorstellen gehen. Iras, ich bin nicht so mega zierlich. Allerdings habe ich in den letzten drei Jahren schleichend ca. 10 kg Gewicht verloren. (1,70 m, 57 kg).

Vielen herzlichen Dank für eure Antworten.

Gruß Gaby

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 07 Aug 2006 11:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Größe alleine sagt nix über die Qualität aus... das habe ich mir auch sagen lassen. Meine SD ist auch nur 12ml groß, obwohl die bis zu 25ml sein kann. Wichtig ist die richtige Funktionsfähigkeit

Subject: Re:ha aehm

Posted by [tino](#) on Mon, 07 Aug 2006 17:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

"Die These, das 80% der Frauen, denen man AGA diagnostiziert hat, in Wahrheit eine Schilddrüsenfunktionsstörung aufweisen, so wie ich es im alten Forum häufiger ungläubig las, kann man m.E. nach wirklich knicken!"

Wenn Gaby die nicht hat, können trotzdem immer noch 80% mit HA oder AGA eine Haben....

Ein Lichtungsmuster sagt gar nichts aus,...AGA kann nicht diagnostiziert werden bei der Frau, weil es AGA bei Frauen nicht gibt. Noch niemand hat das nachgewiesen, und Dr M Sawayas Versuch habe ich zerpfückt!

Mehrere Faktoren gibt es,...dazu gehört auch die SD

Bei PCO-S hat man nun androgene Gene nachgewiesen, bei normandrogener angeblicher AGA gibt es keine Beweise.

gruss tino

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Dogbert](#) on Mon, 07 Aug 2006 18:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5 ml SD-Gesamtvolumen sind ein 90% Indiz für Hashimoto. Selbstverständlich ist eine deutliche Lichtung ein Hinweis auf eine SD-Erkrankung.

Noch einmal:

PCO-S

SD

AGS.

Wer z. B. mit 13 Jahren schon HA hat, sollte sofort AGS (klassisch und late onset) ausschließen oder bestätigen lassen. Nächster Punkt der Ausschlußdiagnose ist das PCO-S. Danach SD.

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Gaby](#) on Mon, 07 Aug 2006 19:17:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dogbert schrieb am Mon, 07 August 2006 20:27 5 ml SD-Gesamtvolumen sind ein 90% Indiz für Hashimoto.

Ich habe aber eher Symptome einer Über,- anstatt einer Unterfunktion der Schilddrüse. Wie

passt das denn mit Hashimoto zusammen?

Ich liste mal auf: Extremes Frieren im Winter, rascher Gewichtsverlust, innere Unruhe und Anspannung, wechselhaftige Stimmungen, öfter ängstlich und agitiert, Panikanfälle, seelische Erschöpfungszustände. Im Winter habe ich super trockene Haut. Meine Handoberflächen z.B. sind regelrecht zerklüftet und blutig, also eine Art Winddermatitis, die von Oktober bis April anhält.

Gruß Gaby

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [petra38](#) on Mon, 07 Aug 2006 19:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Mon, 07 August 2006 21:17Dogbert schrieb am Mon, 07 August 2006 20:275 ml SD-Gesamtvolumen sind ein 90% Indiz für Hashimoto.

Ich habe aber eher Symptome einer Über,- anstatt einer Unterfunktion der Schilddrüse. Wie passt das denn mit Hashimoto zusammen?

Ich liste mal auf: Extremes Frieren im Winter, rascher Gewichtsverlust, innere Unruhe und Anspannung, wechselhaftige Stimmungen, öfter ängstlich und agitiert, Panikanfälle, seelische Erschöpfungszustände. Im Winter habe ich super trockene Haut. Meine Handoberflächen z.B. sind regelrecht zerklüftet und blutig, also eine Art Winddermatitis, die von Oktober bis April anhält.

Gruß Gaby

hi gaby,

deine symptome sind auch meine symptome und du weisst wie ich ausschaue, von übergewicht auch nix zu sehen. und trotzdem habe ich eine latente unterfunktion, die durchaus auch bei jedem einzelnen bemerkbar, stark bemerkbar oder auch völlig symptomlos verlaufen kann. auch wenn du keine aktuell nachgewiesenen antikörper hast, so heisst das letztlich nur, dass du im moment keinen aktuellen hashischub hast. es beweist aber nicht, dass da keiner war, der die schilddrüse verkleinert hat, denn 5ml sind definitiv zu wenig.

habe viel gelernt, gell

und die trockene haut.....kann ebenso deutlich auf sd erkrankungen passen. im sommer hat die haut durch sonne, wärme und luftfeuchtigkeit noch so viel eigenschutz, wobei sie sich hier regenerieren kann, in der trockenen winterluft dagegen, gerät dieser zustand wieder aus dem gleichgewicht.

also wie gesagt, frag mal im hashiforum, die sind um einiges fitter.

lieben gruss petra

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte

Posted by [Lisa76](#) on Thu, 10 Aug 2006 18:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Sorry das ich mich so spät einschalte.

Wo sind die TG-AK? fehlen natürlich mal wieder. Deine Symptome passen schon zu einer UF. Es steht in der Symptomliste, daß manche Menschen eher zur Gewichtsabnahme tendieren und dann auch dementsprechend frieren.

Man muss auch den Menschen und seine Symptome sehen.

Ich glaube, Du lüchtest Dich mehr am Oberkopf, oder?. Das ist bei vielen so, weil vermutet wird, daß die Haare am Oberkopf besonders empfindlich reagieren.

Eine 5ml SD ist wirklich sehr klein. Würdest perfekt ins Hashi-Forum passen, . Falls Du dort nicht schon bist?.

LG, Lisa

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte

Posted by [kaaos_k](#) on Thu, 10 Aug 2006 20:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es steht in der Symptomliste, daß manche Menschen eher zur Gewichtsabnahme tendieren und dann auch dementsprechend frieren.

da steckt viel wahres drin... wenn ich mit meiner SD anfangs heißt es auch immer "über Übergewicht können sie ja nicht klagen"... es ist so schwer den Ärzten klar zu machen, DASS man Symptome hat, die nicht "normal" sind, und mit denen man nicht weiter leben möchte. SD-mäßig habe ich auch von einem Mini-Erfolgserebnis zu berichten: nachdem ich heute meinem neuen Nuklearmediziner meine Werte (stehen hier im Forum) gezeigt habe, hat er eine Szintigraphie gemacht und noch mal neue (mehr) SD-mäßige Blutwerte genommen. und siehe da: die Szintigraphie bestätigt die Unterfunktion-Vermutung. trotz Normalgewicht bzw. eher Untergewicht!! ich will mir ja jetzt nicht auf die Schulter klopfen, aber: genau das Vermute ich ja schon länger!! leider kann ich noch nicht mehr dazu sagen (auch nicht über das SD-Volumen) weil alle Werte dann gemeinsam mit meinem Hausarzt besprochen werden, und das halt erst in knapp zwei Wochen...

insofern: bei den Symptomen, Gaby, solltest du echt am Ball bleiben

Subject: upss

Posted by [kaaos_k](#) on Thu, 10 Aug 2006 20:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:DASS man Symptome hat, die nicht "normal" sind, mit denen man nicht weiter leben möchte

das soll bitte nicht falsch verstanden werden: ich bin nicht Selbstmord-gefährdet! soll nur heißen: ich will den Ursachen der Symptome auf den Grund gehen!!

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Gaby](#) on Fri, 11 Aug 2006 06:20:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lisa76 schrieb am Don, 10 August 2006 20:50Hallo und Sorry das ich mich so spät einschalte.

Wo sind die TG-AK? fehlen natürlich mal wieder. Deine Symptome passen schon zu einer UF. Es steht in der Symptomliste, daß manche Menschen eher zur Gewichtsabnahme tendieren und dann auch dementsprechend frieren.

Man muss auch den Menschen und seine Symptome sehen.

Ich glaube, Du lichts Dich mehr am Oberkopf, oder?. Das ist bei vielen so, weil vermutet wird, daß die Haare am Oberkopf besonders empfindlich reagieren.

Eine 5ml SD ist wirklich sehr klein. Würdest perfekt ins Hashi-Forum passen, . Falls Du dort nicht schon bist?.

LG, Lisa

Hallo Lisa,

danke für deine Antwort! Meine Symptome "könnten" auf eine dezente Unterfunktion hinweisen. Ebenso gut könnten sie aber auch anderen Ursprungs sein. Meine Blutwerte/ die Befunde sprechen aber eigentlich gegen eine UF.

Ich werde dazu nochmal eine zweite Meinung einholen. Das meine SD so klein ist, hat mich natürlich aufhorchen lassen. Für eine UF sprächen auch die niedrigen Eisen,- und Zinkwerte die ich hatte sowie ganz schlimmes Herzstolpern unbekannter Ursache, was ich im Jahr 2001/2002 hatte. Vielleicht hatte ich damals einen Schub und meine SD ist kleiner geworden, obgleich ich mir sicher bin, das damals auch meine SD untersucht wurde (wenn auch nicht von einem Spezialisten) denn es war nicht mehr auszuhalten mit dem Herzstolpern und ich lief damals von Pontius bis Pilatus. Der Spuk dauerte ca. 9 Monate und verschwand schlagartig wieder. ich weiß bis heute nicht, was das war, jedoch manifestierte sich genau zu dieser Zeit mein Haarausfall. Von einem "Haarausfallschub" konnte man ab da nicht mehr sprechen - ich hatte seitdem nonstop Haarausfall über Monate und Jahre, bis das Regaine endlich griff im Herbst Herbst 2005.

Mein Haarausfall ist eigentlich eher diffus, wobei man das Problem schon am besten am Oberkopf erkennen kann. Das Haar ist überall ausgedünnt, nur sieht man es an anderen Stellen nicht so sehr, weil da noch Deckhaar drüber liegt. Würde ich mir einen Kurzhaarschnitt machen, würde man schon erkennen, das auf den Quadratzentimeter überall zu wenig Haar vorhanden ist.

Im Hashiforum habe ich mich natürlich auch schon erkundigt. Dort wurde mir geraten, einen zweiten Spezialisten aufzusuchen. Meine Befunde sind nicht eindeutig, bis auf die zu kleine SD aber relativ gute Blutwerte.

Gruß Gaby

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Lisa76](#) on Fri, 11 Aug 2006 14:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

Nochmal kurz: Du hast zwar keine Diagnose, aber verschreibt Dir eigentlich ein Arzt L-Tyroxin?. Ich will Dich nicht verleiten, aber ich habe jetzt vor, meine damals vom Endo verordnete und zeitbegrenzte "Therapie" fortzusetzen und das L-Tyroxin ganz langsam einzuschleichen. Nicht, weil mein TSH dauerhaft steigt (er schwankt so zwischen Null-Komma nochwas und 2,5), sondern weil meine freien Werte immer so im unteren Drittel herumdümpeln und ich mich sehr oft grauenhaft müde fühle und ich dann friere wie Espenlaub. Ich möchte die langsame Steigerung dann kontrollieren, indem ich jeden Monat mein Blut kontrollieren lasse um einen "Wohlfühlwert" für mich zu finden.

Nochmal für Dich und alle anderen: Ich will niemanden verleiten, sowas auszuprobieren, jedoch sehe ich für mich keine andere Möglichkeit. Haarausfall ist zur Zeit übrigens schon viel besser geworden, wird aber wahrscheinlich durch Minox und Dr. Proctor soweit eingedämmt.

LG, Lisa

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Gaby](#) on Fri, 11 Aug 2006 14:52:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lisa,

nein, ich nehme kein Tyroxin und der Arzt hat es auch nicht empfohlen. Zur Zeit bin ich auch etwas ratlos, ehrlich gesagt. Der nächste Schritt wird nächste Woche das Überprüfen meiner Eisenwerte und einiger anderer Parameter sein. Bin mir sicher, das zumindest die Eisenwerte nicht okay sind. Erstmals seit einem Jahr nach Regaine Behandlung ist der Haarausfall wieder erheblich stärker geworden. Man muß jetzt schon wieder von Haarausfall sprechen

Auffällig finde ich, das der Haarausfall erstmals wieder in Erscheinung tritt, nachdem ich im Urlaub war und zwei Wochen lang mal überhaupt keine NEM`s zu mir genommen habe!

Du nimmst Dr. Proctor? Das Shampoo oder die Lotion? Würdest du es weiterempfehlen?

Liebe Grüße Gaby

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Lisa76](#) on Fri, 11 Aug 2006 15:28:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Gaby,

Das mit dem Dr. Proctor-Shampoo ist so eine Sache. Ich weiß nicht, ob es so wirksam wie Minox ist. Ich nehme es, da ich es super finde, daß es ein Shampoo gibt. Das Prox-N ist nicht wirklich mein Ding, wie ich festgestellt habe, daß diese Tropfflasche für mich ungeeignet ist. Topisch werde ich das alles weiter verwenden, so nach dem Motto: Kann ja nicht schaden (ausser Prox-N nur kurmässig, da dieses kleine Fläschchen nicht wirklich lange reicht).

LG, Lisa

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [Angie65](#) on Fri, 11 Aug 2006 16:26:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erfahrungsgemäß (wie Du weißt, hab ich davon bereits reichlich), fängt das Drama erst an oder besser gesagt, die Ärzterennerei, wenn die Werte nichts eindeutiges hergeben. Das Volumen sollte Grund genug sein für Dich, einen zweite, meinetwegen auch eine dritte und vierte Meinung einzuholen. Es kann sicher nicht schaden, wenn man ruhig eine kleine Weile wartet - vielleicht kann man dann anhand der Größe (falls sie weiterhin kleiner wird) mehr feststellen - so mache ich es übrigens auch. Und ich habe auch festgestellt, nachdem ich nun diverse Befunde habe, dass die Blutwerte Schwankungen unterliegen - ich habe sowohl welche, die eher sehr schlecht sind als auch welche, die eigentlich gut sind. Nun frag mich aber bitte nicht, woran das liegt. Keine Ahnung.

Und über Dein Eisen hatten wir ja vor Deinem Urlaub schon mal gesprochen. Da kannst Du auf jeden Fall schon mal ansetzen.

Grüßlis
Angie

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner + Werte
Posted by [tino](#) on Fri, 11 Aug 2006 19:19:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auffällig finde ich, das der Haarausfall erstmals wieder in Erscheinung tritt, nachdem ich im Urlaub war und zwei Wochen lang mal überhaupt keine NEM's zu mir genommen habe!

Ohne NEM ist dein Haar ein Nichts! Sie dauerhaft schlucken ist gesünder wie Rauchen!

Subject: beschleunigter Haarzyklus von 2 Wochen?
Posted by [Lisa76](#) on Fri, 11 Aug 2006 20:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry, diese Storys glaube ich nicht mehr.

Wie z.B: "Nach El Cranell ist mein HA nach 3 Tagen gestoppt worden".
Das mit dem 2-Wochen NEM-Aussatz halte ich auch nicht für wirklich glaubwürdig.

sorry, Mädels

und natürlich, Jungs

LG, Lisa

Subject: Re: Urlaub
Posted by [tino](#) on Fri, 11 Aug 2006 20:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das mit dem 2-Wochen NEM-Aussatz halte ich auch nicht für wirklich glaubwürdig"

Wenn sie in der Sonne war,glaube ich das doppelt.

Subject: Re: beschleunigter Haarzyklus von 2 Wochen?
Posted by [Gaby](#) on Sat, 12 Aug 2006 07:30:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lisa76 schrieb am Fre, 11 August 2006 22:35sorry, diese Storys glaube ich nicht mehr.

Wie z.B: "Nach El Cranell ist mein HA nach 3 Tagen gestoppt worden".
Das mit dem 2-Wochen NEM-Aussatz halte ich auch nicht für wirklich glaubwürdig.

sorry, Mädels

und natürlich, Jungs

LG, Lisa

Hallo Lisa!

Klar, ist das Quatsch! 2 Wochen keine NEM`s und schon rieselt es wieder! Die Haarzyklen sind schon ein wenig träger. Aber man grübelt dann ja in soooo viele Richtungen und entwickelt fixe Ideen, woran es denn DIESMAL wieder liegen könnte

@Tino: Im Urlaub bin ich ausschließlich mit einem Cappy herumgelaufen und habe den Kopf NIE der direkten Sonne ausgesetzt. Alleine schon wegen dem Regaine, was meine Kopfhaut bei Sonneneinstrahlung zusätzlich stark gereizt hätte.

Gaby

Subject: Re: beschleunigter Haarzyklus von 2 Wochen?

Posted by [tino](#) on Sat, 12 Aug 2006 10:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar, ist das Quatsch! 2 Wochen keine NEM's und schon rieselt es wieder! Die Haarzyklen sind schon ein wenig träger. Aber man grübelt dann ja in soooo viele Richtungen und entwickelt fixe Ideen, woran es denn DIESMAL wieder liegen könnte

Quatsch ist das nur für Personen, die sich das Hirn von einem 2/4 Monats-Anagen/Telogen Märchen verwaschen haben lassen. Z.B. in Stressphasen, kann es innerhalb von Tagen zu einem Telogenabstoß kommen. Bei mir selbst ist das so, „habe ich starken Stress, habe ich 3 Tage später HA. Ist richtig, die Zyklen überdrehen dann. Da NEM in den richtigen Dosen immunmodulierend wirken, und Immunmodulatoren einen extrem starken Einfluss auf die Zyklusphasen haben, kann ein Absetzen im Rahmen einer Haarerkrankung sicher schon nach zwei Wochen etwas verändern.

Das ganze untermauere ich mal mit einer Feststellung von Prof. Paus, der nachweisen könnte, dass ein kranker Zyklus schon reicht, um ein noch lang wachsendes Anagenhaar komplett auszuschalten, sprich, den Follikel, der noch lange und normale Haare produzieren kann, in nur einem Schub terminieren kann.

Intensität ist der Schlüssel, und nicht Monate oder Tage.

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner, Update

Posted by [Gaby](#) on Fri, 18 Aug 2006 08:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt mit einer zweiten Nuk-Ärztin gesprochen und ihr meine Werte vorgestellt. Sie stellte fest, dass meine Schilddrüse zwar etwas kleiner ist, aber meine Blutwerte überhaupt keinen Anlass zur Sorge geben würden. Eine Ärztin, die übrigens schon mit den neuen Normwerten arbeitet und im Hashi-Forum einen guten Ruf (nicht normwertehörig zu sein) genießt.

Auf meine Frage, ob man es versuchsweise nicht doch mal mit ganz niedrig dosiertem Thyroxin versuchen könne, um dann zu schauen, ob es mir etwas bringe, verneinte sie ganz eindeutig. Sie empfahl mir im Bezug auf den Haarausfall, meine Eisenwerte messen zu lassen und in 3 - 6 Monaten eine Verlaufskontrolle meiner Schilddrüse zu machen.

Soweit so gut. Damit werde ich mich vorläufig zufrieden geben.

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner, Update

Posted by [Kara](#) on Fri, 18 Aug 2006 09:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

ich habe nochmal deine Beschwerden durchgelesen, die du zitiert hast: diese wären nach Bericht des NUK zur Indikation:

Indikation: In letzter Zeit Rastlosigkeit, innere Unruhe, Schlafbeschwerden, Haarausfall und steigende Gewichtsabnahme

Wenn deine Beschwerden nicht von der Schilddrüse kommen, hast du schon mal an eine Nebennierenschwäche gedacht.

Da gibt es auch einen sehr interessanten Link im "Hashimoto-Forum". Einfach mal in der Suchfunktion eingeben: "NN-Schwäche nach Dr.Lam"

Ich hab mir alles ausgedruckt und viele Symptome davon treffen auch auf mich zu , vorallem natürlich der unerklärliche HA.

Würd mich interessieren, ob bei dir die wErte mitgecheckt wurden.

Cortisol z.B.

viele Grüße

Kara

Subject: Re: Meine Schilddrüsenuntersuchung beim Nuklearmediziner, Update
Posted by [Gaby](#) on Fri, 18 Aug 2006 12:53:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, Kara

Den Artikel zur Nebennierenschwäche habe ich neulich schon mal gelesen, als dies hier im Forum Thema war. Schadet sicher nicht, das mal mit untersuchen zu lassen. Das Problem ist ja immer, das bei einem derart breit gefächerten "Symptomangebot", wie es die NN-Schwäche hergibt, sich garantiert immer etwas finden lässt, was auf einen selber auch zutrifft. Man kann ja fast gar nicht so viel untersuchen lassen, wie Symptome bei verschiedenen Erkrankungen, die auf einen selber zutreffen, vorhanden sind.

Gaby

Subject: Re: beschleunigter Haarzyklus von 2 Wochen?

Posted by [Jadaa](#) on Fri, 18 Aug 2006 23:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann diese Geschichte von 3 Monaten bis das Haar wegen irgendeines Einflusses ausfällt auch nicht so recht glauben (außer vielleicht bei Antibiotika/anderen Medis oder Schwangerschaft). Denn: ich sehe bei mir selbst, wie krass der Ausfall sogar von Tag zu Tag variieren kann. Oder auch von Woche zu Woche. Mal eine Woche bzw. 1 Tag fast nichts (mit Haare waschen ca. 30-35), danach plötzlich wieder das soundsovielfache... . Kann mir das seöbst überhaupt nicht erklären.

Dazu kommt, daß es an einigen Tagen morgens sehr krass ausfällt und abends kein einziges Haar, an anderen genau umgekehrt.

Hat jemand eine Erklärung dafür oder ist mein Haar einfach nur wahnsinnig??
